

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 6/2017 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Wirft man einen Frosch in zu heißes Wasser, springt er so gleich heraus. Setzt man einen Frosch aber in einen Topf mit lauwarmem Wasser, bleibt er darin sitzen, auch wenn man das Wasser ganz langsam bis zum Siedepunkt und somit bis zu seinem Tod erhitzt – soweit diese bekannte Parabel.

Nehmen wir eigentlich die langsam und manchmal kaum spürbar fortschreitenden Veränderungen unserer Lebensumstände wahr?

Betrachten wir doch – damit es uns nicht wie dem Frosch ergeht – das steigende „Thermometer“ der nachfolgend

von fleißigen Zeitzeugen aufgezeigten Missstände und realisieren, wie „heiß das Wasser“ um uns herum schon geworden ist!*

So machen einige Artikel dieser Ausgabe auf die schleichend zunehmende Überwachung aufmerksam, während andere über die von den Leitmedien verharmlosten, aber stetig vorangetriebenen Kriegsvorbereitungen in Europa berichten.

Die Redaktion (ts.)

*in Anlehnung an www.youtube.com/watch?v=Diq6TAtSECg

Leitmedien verharmlosen

US-Militärtransporte nach Osteuropa

dd. Seit der ersten Januarwoche 2017 berichteten NDR, ARD, RTL, ZDF, N24 und einige mehr, dass insgesamt 4.000 US-Soldaten und 87 Panzer durch den Hafen der deutschen Stadt Bremerhaven transportiert worden seien. Diese werden im Rahmen der Operation „Atlantic Resolve“* in NATO-Mitgliedstaaten in Ost- und Mitteleuropa verlegt. Laut dem offiziellen Papier der US-Army zu den Truppenverlegungen nach Europa handle es sich jedoch nicht nur um 87 Panzer, sondern um 668 gepanzerte und bewaffnete Fahrzeuge, 446 Kettenfahrzeuge, 907 gepanzerte Fahrzeuge auf

Rädern und 650 Anhänger, also insgesamt 2.671 Militärfahrzeuge. Damit stelle dies eine Fortsetzung der größten Kriegsgütertransporte in Europa seit Ende des Kalten Krieges dar.

Warum wird dieser immense Transport von US-Kriegsgütern durch Deutschland von den deutschen Leitmedien derart heruntergespielt und damit ein verfälschtes Gesamtbild erzeugt? [2]

*„Atlantic Resolve“ ist eine 2014 begonnene, von den USA durchgeführte Operation zur Unterstützung und Verstärkung der NATO-Alliierten in Europa – mit dem Ziel der Abschreckung Russlands.

„Die Amerikaner gehen davon aus, dass der Dritte Weltkrieg ebenso wie der Erste und der Zweite Weltkrieg in Europa ausgefochten wird.“

Gene R. La Rocque, US-Konteradmiral

Bargeldabschaffung scheinbar – damit es nicht gleich so weh tut

hm./ms. Seit Jahrtausenden hat sich der Tauschhandel mit Münzen weltweit bewährt. Anders als in einigen anderen europäischen Ländern ist Deutschland von einer bargeldlosen Gesellschaft weit entfernt. Offenbar sollen nun die bargeldverliebten Deutschen scheinbar von ihrem Bargeld entwöhnt werden. Einerseits hat die Bundesbank damit begonnen, die 500-Euro-Scheine aus dem Verkehr zu ziehen, und andererseits ist es mittlerweile keine Seltenheit mehr, dass Banken Münzen nur noch gegen Gebühr annehmen. Jetzt hat die Sparda-Bank Hannover sogar noch eins draufgesetzt: In nur noch zwei ihrer 25 Filialen ist die Annahme und Ausgabe

von Hartgeld möglich. Zugegebenermaßen ist dies scheinbar ein unbedeutend kleiner Schritt. Doch gerade deshalb braucht es die erhöhte Wachsamkeit der Verbraucher und ein klares Veto der Kunden. Denn wenn unser Veto in diesem bereits weit fortgeschrittenen Stadium ausbleibt, werden wir bald die vollständige Bargeldabschaffung erleben – mit lückenlos nachvollziehbaren elektronischen Zahlungen. [1]

Auf www.kla.tv/7808 finden Sie wichtige Hintergrundinfos zur **Bargeldabschaffung**, oder schlagen Sie den Begriff im neuen **S&G-Jahrbuch 2016** auf Seite 133 nach (Stichwortverzeichnis) – zu beziehen bei Ihrer S&G-Kontaktperson!

Bundesregierung akzeptiert

Kriegsaktivitäten von deutschem Boden aus

sch. Ende November berichtete ein Staatsminister des Auswärtigen Amtes im Bundestag, die US-Botschaft habe im August 2016 mitgeteilt, dass „die globalen Kommunikationswege der USA zur Unterstützung unbemannter Luftfahrzeuge“* auch Fernmeldepräsenzpunkte in Deutschland (Ramstein) einschlossen. Darüber hinaus unterstütze „Ramstein eine Reihe weiterer Aufgaben“ wie die Planung, Überwachung, und Auswertung von zugewiesenen Luftoperationen. Somit kennt jetzt auch die Bundesregierung offiziell den vollen Umfang des auf der amerikanischen Militärbasis Ramstein vorhandenen Vernichtungspotentials – und tut immer noch nichts. Währenddessen wird auf deutschem Boden massiv aufgerüstet:

• Die Relaisstation** in Ram-

stein zur Luftaufklärung und Drohnensteuerung für über 104 Länder in Europa, Asien, dem Nahen Osten sowie Russland wird ausgebaut.

• Im Jahr 2015 wurde die Modernisierung von Atomwaffen beschlossen.

• Es wurde ein in Atomkriegführung ausgebildeter Kommandeur eingesetzt.

• Tausende Kampffahrzeuge aus dem Wüstenkrieg wurden auf osteuropäische Waldtarnfarbe umlackiert.

• Ende 2016 fand die größte Waffenlieferung konventioneller Munition seit 20 Jahren statt. Trotz des Wissens der Bundesregierung passiert nichts. Die Bundesregierung wäre jedoch verpflichtet, die Einhaltung des Völkerrechts zu prüfen und alle bekannten Morde durch amerika-

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.kla.tv/9763 | www.sueddeutsche.de/geld/bargeld-eine-bank-lehnt-muenzen-ab-und-deutschland-regt-sich-auf-1.3326885 [2] www.kla.tv/9835 | www.zeit.de/news/2017-01/06/verteidigung-us-panzer-in-bremerhaven---frachter-wird-entladen-06080603 | www.youtube.com/watch?v=CsJqlusTskM

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung Seite 2

nische Drohnen zu untersuchen. Zudem hat Deutschland bereits seit 1952 das Recht, die Stationierung von Soldaten und die Bereitstellung von Grundstücken für Kasernen mit einer zweijährigen Frist zu kündigen. Das häufig von Willy Brandt zitierte „Von deutschem Boden darf nie wieder ein Krieg ausgehen“ ist anscheinend von gestern! [3]

*allgemein als „Drohnen“ bekannt
 **Eine Relaisstation ermöglicht eine Datenübertragung über weite Strecken.
 ***nach dem „Vertrag über den Aufenthalt ausländischer Streitkräfte in der Bundesrepublik Deutschland“ (BGBl. 1955IIS.253)

Von Flüchtlingserkennung und Terrorbekämpfung zur Totalüberwachung

mf. In der EU-Datenbank Eurodac wurden bisher nur Fingerabdrücke von Asylbewerbern gespeichert, um zu verhindern, dass diese in mehreren EU-Mitgliedstaaten gleichzeitig Asyl beantragen. Im nächsten Schritt sollen nun Gesichtsfotos hinzukommen. Anhand dieser Fotos möchte die EU-Kommission zukünftig mit Hilfe einer Gesichtserkennungssoftware Asylbewerber identifizieren. Andrej Hunko, der europapolitische Sprecher der Linken im Bundestag, hält dieses geplante Vorgehen dagegen für einen „gewaltigen Schritt zur Überwachung der gesamten Bevölkerung“. Warum? Diese Software ist in der Lage, auch in jedem anderen Bild- und Videomaterial jede beliebige Person zu erkennen. In einem anderen Projekt will Innenminister de Maizière im Namen der Terrorbekämpfung eine Kameraüber-

Kinderuni betreibt Kriegshetze vor Kindern

ea./ankr. Bei einer Vorlesung an der Kinderuni St. Gallen (Schweiz) vom 11.11.2015 behauptete Professor Ulrich Schmid vor Kindern im Alter von ca. fünf bis zwölf Jahren, dass die NATO nur ein Verteidigungsbündnis sei und selber niemals Angriffskriege führen würde.

Dass solche Aussagen jedoch nichts mit der Realität zu tun haben, kann nachgeprüft werden: Zum Beispiel waren im Zuge des NATO-Krieges gegen Jugoslawien 1999 zeitweise über 1.000 NATO-Flugzeuge

im Einsatz. Es war der erste Krieg, den die NATO sowohl außerhalb eines Bündnisfalls als auch ohne ausdrückliches UN-Mandat führte. Die Ausrufung eines Bündnisfalls und somit eines Eintritts in einen Krieg war bis dahin nur möglich, wenn ein Bündnispartner angegriffen wurde. Durch diese NATO-Bombardierungen wurden gemäß der deutschen „AG Friedensforschung“ 2.500 unschuldige Zivilisten getötet und mehr als 10.000 verletzt. Bis zum Eingriff der NATO gab es lediglich 39 Gefechtstote

zwischen der „Befreiungsarmee des Kosovo“ UÇK und jugoslawischen Truppen.

Diese Infos bekamen die Kinder an jenem Vortrag jedoch nicht, sodass anschließend ein Kind ernsthaft gefragt hatte, wo es sich für die NATO anmelden könne! Es kann daher nur als vorsätzliche Kriegshetze bezeichnet werden, wenn vor Kindern für eine Organisation geworben wird, welche sich zwar „Verteidigungsbündnis“ nennt, aber gleichzeitig tödliche Angriffskriege führt. [4]

Elektronische Gesundheitskarte – ein weiterer Schritt hin zum Überwachungsstaat

kas. Im Dezember 2015 hat der Bundestag das „Gesetz für sichere digitale Kommunikation und Anwendungen im Gesundheitswesen“ – kurz: e-health-Gesetz – verabschiedet. Damit wurde die neue elektronische Gesundheitskarte – kurz: eGK – mit dem RFID-Chip für alle Kassenpatienten gesetzlich eingeführt. Während die Befürworter in Politik und Wirtschaft in der eGK und Zentralspeicherung von Gesundheitsdaten kein Pro-

blem sehen, warnen IT-Fachleute, Ärzteverbände und Patientenvertretungen davor, sich auf die eGK und die dahinter stehende Zentralspeicherung von Gesundheitsdaten einzulassen. Diese ist aber fest eingeplant, denn das Projekt rechnet sich für die Industrie nur, wenn alle Karteninhaber die „freiwillige“ Funktion der Gesundheitsdatenspeicherung nutzen. Daher wird mächtig Druck ausgeübt: Wer an der Datensicherheit zweifelt, sein

Bild nicht freigibt, die Karte nicht nutzt oder Widerspruch einlegt, wird schikaniert: Patienten werden nicht behandelt, müssen versicherte Behandlungen dennoch privat bezahlen, oder die Krankenkassen fordern auf, die Krankenkasse zu wechseln. Auch Ärzte werden – laut e-health-Gesetz – mit Geld und Fristen sanktioniert. Zeigen sich damit nicht die Ansätze eines Überwachungsstaates? [5]

„Wir beschließen etwas, stellen das dann in den Raum und warten einige Zeit ab, was passiert. Wenn es dann kein großes Geschrei gibt und keine Aufstände, weil die meisten gar nicht begreifen, was da beschlossen wurde, dann machen wir weiter – Schritt für Schritt, bis es kein Zurück mehr gibt.“
 Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission

wachung mit Gesichtserkennung auf Bahnhöfen und Flughäfen einführen. Das bedeutet, dass unter dem Deckmantel der Identifikation von Flüchtlingen und der Terrorbekämpfung neue Gesichtser-

kennungssoftware eingeführt und getestet werden soll. Mit solchen Softwares können früher oder später alle EU-Bürger in Echtzeit identifiziert und somit auf Schritt und Tritt überwacht werden. [6]

Schlusspunkt •
 Wenn Sie auch spüren, dass die „Temperaturen bereits stark gestiegen“ sind, helfen Sie mit, die anderen „Frösche im Topf“ zu sensibilisieren, indem Sie sich als Verteiler oder besser noch als verbindlicher Kurier in das internetunabhängige HAND-EXPRESS-Netzwerk einbringen. Machen und halten Sie (nur) DREI weitere Mitmenschen durch die regelmäßige Weitergabe der S&G aufmerksam.
 Die Redaktion (ts.)

Quellen: [3] <http://home.nuoviso.tv/total/10333> [4] www.kla.tv/8270 | www.kla.tv/7109 | www.eda.admin.ch/eda/de/home/ausenpolitik/voelkerrecht/neutralitaet.html [5] www.grundrechtekomitee.de/node/675 | <https://ddrm.de/auch-2016-ohne-elektronische-gesundheitskarte-aerzliche-leistungen-in-anspruch-nehmen-geht-das-wenn-ja-wie-ein-angebot-zum-erfahrungsaustausch> | www.vzh.de/gesundheit/30500/die-elektronische-gesundheitskarte-gefaehrdet-ihre-gesundheit.aspx | www.stoppt-die-e-card.de [6] www.zeit.de/digital/datenschutz/2016-06/biometrie-bundesregierung-freut-sich-auf-gesichtserkennung/komplettansicht | <https://netzpolitik.org/2016/projektgruppe-arbeitet-schon-an-kamerauberwachung-mit-automatisierter-gesichtserkennung-an-bahnhofen>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 11.2.17
 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
 Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.
Redaktion:
 Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage
Abonnentenservice: www.s-und-g.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein